



Referenz

Sanierung H465 Warth-Weiningen - Hüttwilen

Objekt Sanierung H465 Warth-Weiningen - Hüttwilen
Projektumfang 760'000 SFr.
Erstellungsjahr 2019

Auftraggeber Kanton Thurgau, Tiefbauamt, Patrick Haltner

Leistungen bhateam Projektierung, Ausschreibung, Realisierung
Projektleitung Martin Berther, BSc ZFH in Bauingenieurwesen
Bauleitung Vico Zahnd, dipl. Bauingenieur FH

Projektbeschreibung Die Kantonsstrasse H465 wurde zwischen Warth-Weiningen und Hüttwilen in ca. 12 Etappen saniert. Aufgrund der Untersuchungen und der Prüfberichte des Strassenbaulabors des kantonalen Tiefbauamts Thurgau wurde der Sanierungsbedarf bestimmt und die Massnahmen definiert. Bereits zu Beginn wurde beschlossen, dass gewisse Abschnitte und die Deckschicht später fertiggestellt werden.
Auf der gesamten Sanierungslänge von ca. 1'600 m wurden die Randabschlüsse abgebrochen und gemäss Bestand neu gepflästert. Ausserden wurden sämtliche Schachtabdeckungen im Sanierungs-bereich neu versetzt. Bei ca. 3'400 m² Strassenfläche war eine Sanierung mit einem Vollausbau notwendig, wobei ein neuer Kieskoffer mit mind. 50 cm RC-Kiesgemisch B 0/45 eingebaut wurde. Bei einer Fläche von ca. 2'200 m² wurden 11 cm des vorhandenen Belags gefräst und neu 10 cm AC B 22 H eingebaut.



Neupflästerung der Randabschlüsse



Neuversetzung der Schachtabdeckungen



Belagsarbeiten



Einbau des Kieskoffers